

Tierarztbesuch?

NUR

DIE RUHE



-Heel Vet

Animal health designed by nature



Stress bei deinem Haustier?

Ein unbekannter Begleiter.

„Stress, lass nach!“ – mit Sicherheit hast du schon viele stressige Situationen erlebt und gemeistert. Doch wusstest du, dass nicht nur wir Menschen unter Stress leiden? Auch bei unseren Haustieren ist er weit verbreitet. Weil man Hunden und Katzen nicht immer sofort ansieht oder anmerkt, ob sie gestresst sind oder eine bestimmte Situation als belastend wahrnehmen, wird das Problem oft spät oder gar nicht erkannt. Bleibt wiederkehrender Stress zu lange unentdeckt, kann dies sogar gesundheitliche Folgen für unsere vierbeinigen Begleiter haben.

In dieser Broschüre erfährst du mehr darüber, was Stress eigentlich genau ist, woran du ihn erkennen und wie du deinen Liebling in solchen Situationen unterstützen kannst. Die Informationen und Tipps können natürlich keinesfalls eine tierärztliche Beratung ersetzen. Wenn du also den Eindruck hast, dass dein Vierbeiner unter Stress leiden könnte, sprich auf jeden Fall mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt!



Symptome

Was bringt Vierbeiner aus der Ruhe?

Es gibt zahlreiche Ursachen und Faktoren, die dein Haustier aus der Ruhe bringen und in der Folge in Stress versetzen können.

Was genau eine Stressreaktion auslöst, ist deshalb nicht immer leicht zu identifizieren. Unsere Haustiere sind so unterschiedlich wie ihre Halterinnen und Halter und so werden viele Situationen unterschiedlich wahrgenommen und bewertet. Doch einige bestimmte Situationen sorgen bei Vierbeinern besonders häufig für Stress.

Gut zu wissen

Die gesundheitlichen Folgen von Stress sind nicht immer ausreichend bekannt. Sprich mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt darüber!



Mögliche Stressauslöser bei Hunden und Katzen:

- › Tierarztbesuch
- › Geräusche & Lärm
- › Autofahrten
- › Reisen
- › Umzüge
- › Andere Haustiere
- › Fremde Menschen
- › Nachwuchs
- › Alleinsein
- › Tierpensionen



Erkennst du Stress bei Hund und Katze?

Typische Anzeichen: Stressige Situationen lassen sich nicht immer vorhersehen oder vermeiden. Daher ist es wichtig zu erkennen, wann dein Vierbeiner unter Stress leidet.

Auch hier gilt: Jedes Tier verhält sich etwas anders, und man muss oft mehr als einmal hinschauen: Einige neigen eher dazu, Unsicherheiten und auch Erkrankungen zu verstecken, während andere versuchen, sich durch auffälliges Verhalten mitzuteilen. Die Fragen auf den folgenden Seiten können dir erste Anhaltspunkte geben, ob deine Katze oder dein Hund betroffen ist.

Beobachte deinen Liebling genau. Solltest du beim Beantworten der Fragen unsicher sein oder mindestens eine Frage mit „JA“ beantwortet haben, sprich mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt darüber.

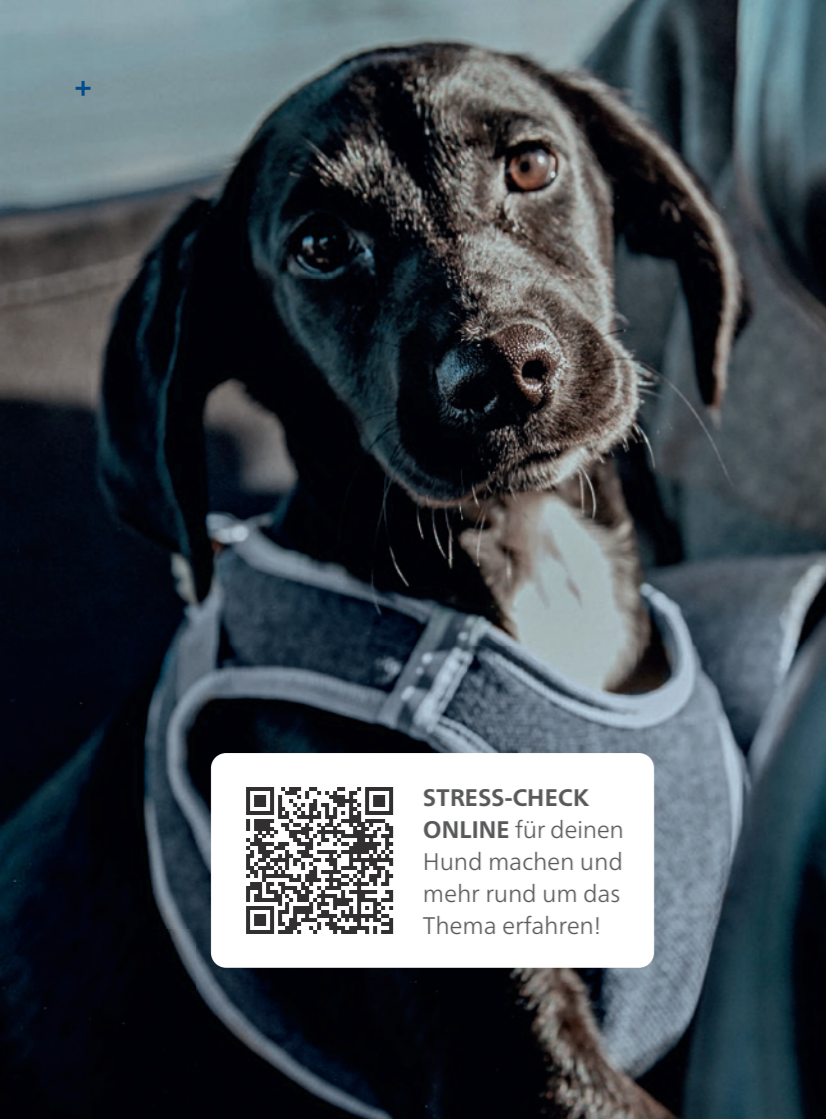


Katzen neigen dazu Stress zu verstecken und ziehen sich oft an geschützte Orte zurück. Hier ist es besonders wichtig, deine Katze zu beobachten!

- Verkriecht oder versteckt sich deine Katze regelmäßig?
- Hörst du deine Katze häufiger Fauchen?
- Flüchtet deine Katze vermehrt?
- Ist deine Katze unruhig und öfter aggressiv?
- Zeigt deine Katze häufiger eine geduckte Haltung?
- Putzt sich deine Katze übermäßig?
- Uriniert deine Katze außerhalb der Katzentoilette?



STRESS-CHECK ONLINE für deine Katze machen und mehr rund um das Thema erfahren!



Hunde teilen sich eher mit, wenn sie gestresst sind, aber auch bei ihnen kann Stress übersehen werden, wenn Symptome nicht erkannt werden!

- Zittert dein Hund häufiger?
- Verkriecht oder versteckt sich dein Hund regelmäßig?
- Hörst du deinen Hund häufiger Jammern oder Winseln?
- Zeigt dein Hund gesteigerte Aktivität? Ist er unruhig?
- Schleckt sich dein Hund mehr als üblich das Maul?
- Siehst du deinen Hund häufiger Gähnen?



**STRESS-CHECK
ONLINE** für deinen
Hund machen und
mehr rund um das
Thema erfahren!

Stress-Check

Auswertung des Stress-Checks

Du hast eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet?

Die beobachteten Veränderungen können ein Anzeichen für Stressreaktionen oder auch eine andere Erkrankung deines Vierbeiners sein. Bitte sprich mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt und schildere die beobachteten Auffälligkeiten – deinem Tier zuliebe.

Falls du keine Frage mit „Ja“ beantwortet hast zeigt dein Liebling aktuell keine deutlichen Hinweise für Stress. Solltest du jedoch wegen anderer Auffälligkeiten oder Veränderungen unsicher sein, sprich bitte mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt.

Tipp

Bei Stressreaktionen können auch natürliche Tierarzneimittel zum Einsatz kommen. Diese sind gut verträglich und lassen sich mit anderen Medikamenten kombinieren. Frag deine Tierärztin / deinen Tierarzt nach den natürlichen Tierarzneimitteln von Heel Vet.

Welche Folgen hat Stress?

Höchste Alarmbereitschaft: Bei Stress ist der Körper im Ausnahmezustand. Dabei laufen bestimmte Prozesse ab – die übrigens bei Menschen und Tieren gleich sind.

Unter Stress versteht man die Reaktion des Körpers auf bestimmte Reize, sogenannte Stressoren (siehe Seite 5). Man kann dabei zwischen körperlichen Stressoren, die durch Anstrengung oder auch Schmerzen verursacht werden, und psychischen Stressoren wie beispielsweise Angst unterscheiden. Die Reaktion des Körpers ist aber immer gleich – Stress ist also gleich Stress, unabhängig von der Art des Auslösers.

Wenn eine Stressreaktion im Körper abläuft, wird unter anderem das „Stresshormon“ Cortisol ausgeschüttet – das hat positive und negative Folgen: Es sorgt kurzfristig für mehr Leistungsfähigkeit, macht unsere Haustiere bei wiederkehrendem Stress jedoch auch anfällig für Erkrankungen wie Magenschleimhautentzündung (Gastritis) oder Magengeschwüre. Diese Erkrankungen zeigen sich durch Appetitlosigkeit und Erbrechen. Außerdem kann sich Stress auch negativ auf das Immunsystem auswirken, das heißt dein Tier wird anfälliger für Infektionen.



Was kannst du tun?

Generell gilt für den Umgang mit einem gestressten Tier: Nur die Ruhe! Denn Vierbeiner reagieren auch sehr sensibel auf unser eigenes Verhalten – wenn wir angespannt oder gestresst sind, kann sich das auf unser Haustier übertragen. Nimm dir Zeit und versuche, gelassen zu bleiben.

Wenn du den Eindruck hast, dass dein Tier häufig gestresst ist, solltest du auf jeden Fall etwas unternehmen. Der erste wichtige Schritt ist dabei herauszufinden, was den Stress auslöst und ob du diesen Auslöser beseitigen kannst. Sind es bestimmte Situationen oder Lebensumstände, die den Stress verursachen?

Gut zu wissen

Sollte dein Vierbeiner häufiger gestresst sein, besprich dies mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt.

Beobachte deinen Vierbeiner genau, und besprich deine Beobachtungen mit deiner Tierärztin / deinem Tierarzt. Nur sie/er kann eine eindeutige Diagnose stellen und – falls erforderlich – eine geeignete Behandlung in die Wege leiten oder dir Tipps geben, die zu den individuellen Bedürfnissen deines Vierbeiners passen.

Eine Möglichkeit, Haustiere bei Stress sanft zu unterstützen, sind die Heel Vet Tierarzneimittel. Sie können helfen den Stress ganz natürlich zu regulieren. Frag deine Tierärztin / deinen Tierarzt.



Ruhig bleiben

Bleib in stressigen Situationen souverän und sprich in ruhigem Tonfall mit deinem Vierbeiner.



Langsam anfangen

Allein zu Hause? Ungewohnte Geräusche? Ein verändertes Umfeld? Bei allem gilt: Führe dein Tier langsam und behutsam an Neues heran.



Rückzugsorte schaffen

Richte feste und geeignete Plätze für deinen Hund oder deine Katze ein, an die sie sich zurückziehen können.



Richtig reagieren

Reagiere aufmerksam auf das gestresste Haustier, aber bestärke es nicht in seinem Verhalten.



Gezielt ablenken

Eine liebevolle Ablenkung durch Spielen oder ein Leckerli kann helfen. Bring das Lieblings-Spielzeug zum Beispiel zum Tierarztbesuch mit.

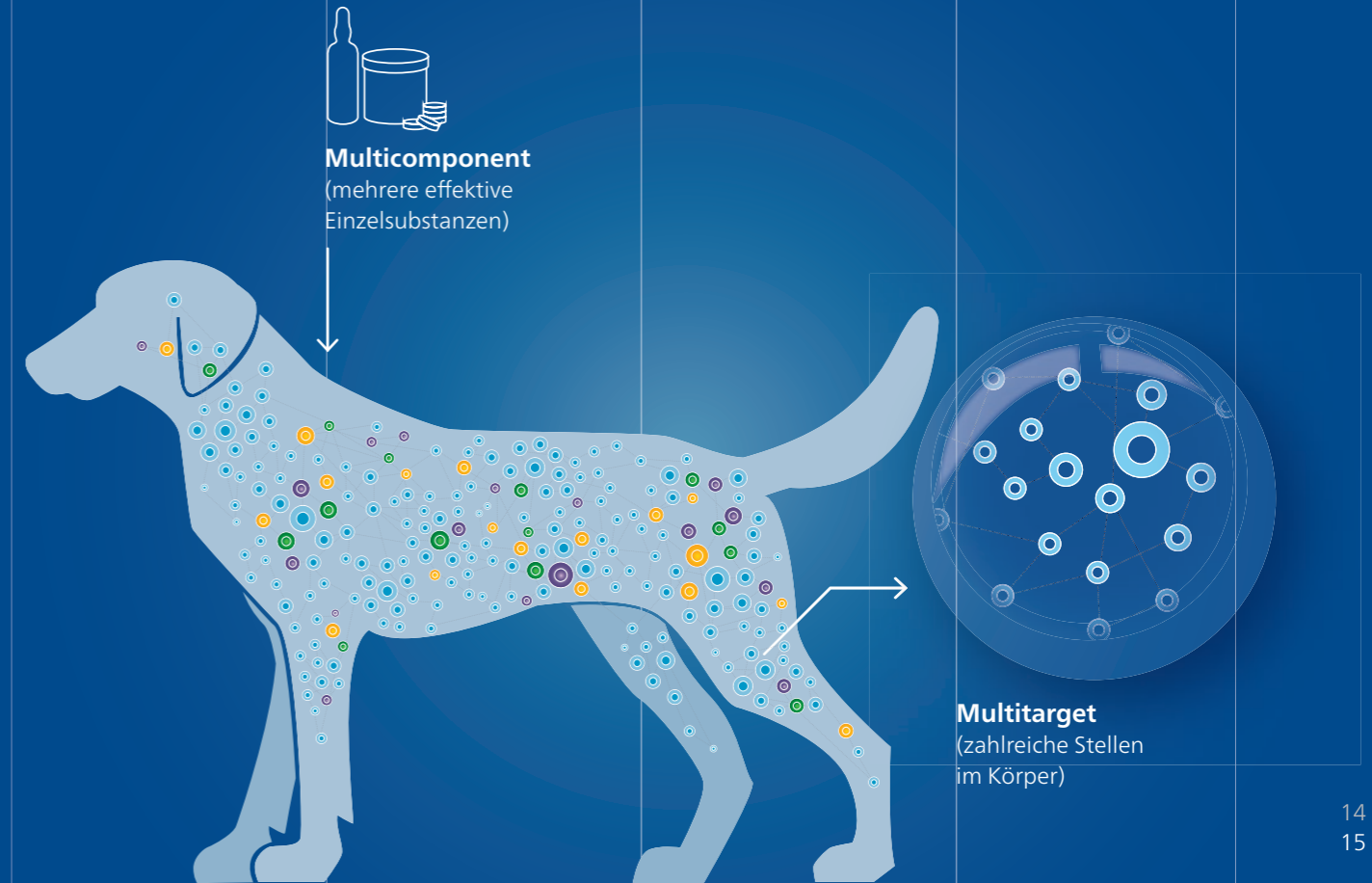
Wie natürliche Tierarzneimittel von Heel Vet unterstützen können

Ist ein Haustier erkrankt, so sind an der durch die Erkrankung ausgelösten Reaktion des Körpers viele verschiedene Schaltstellen und Rezeptoren beteiligt.

Die natürlichen Tierarzneimittel von Heel Vet greifen genau hier an: Sie wurden als Kombinationspräparate entwickelt, die je nach spezifischem Anwendungsgebiet zusammengestellt sind. Sie bestehen aus mehreren Einzelsubstanzen (Multicomponent) und wirken gleichzeitig an zahlreichen Stellen des Körpers (Multitarget), um die Ursachen einer Erkrankung nachhaltig anzugehen.

Anstelle der Verabreichung einer Vielzahl verschiedener Einzelmedikamente lassen sich mit Heel Arzneimitteln auch komplexe Erkrankungen nebenwirkungsarm und entsprechend den natürlichen Prozessen im Körper behandeln oder unterstützen.

Sprich deine Tierärztin / deinen Tierarzt bei deinem Besuch am besten auf die Möglichkeiten der Therapie mit den Tierarzneimitteln von Heel Vet an.



Praxisstempel

V1302323

Natürliche Tierarzneimittel

Sprich deine Tierärztin / deinen Tierarzt
auf die Heel Vet Tierarzneimittel an!



-Heel Vet
Animal health designed by nature

Heel GmbH
Dr. Reckeweg-Straße 2 – 4, 76532 Baden-Baden

Mehr Informationen zur Tiergesundheit unter
vetpedia.de